

Über den Wald



Der Wald bietet vielfältige Schutz- und Erholungsfunktionen. Er ist gleichzeitig wertvoller Lebens- und Naturraum und beherbergt die meisten der heimischen Tier- und Pflanzenarten.

Zugleich liefert der Wald den nachwachsenden und umweltfreundlichen Rohstoff Holz. Die Forst- und Holzwirtschaft gilt als beispielhaft für funktionierende Wirtschaftskreisläufe.

Dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet und erfahren im Umgang mit natürlichen Ressourcen steht die Branche gleichermaßen für Tradition und Innovation.

Die Verantwortung für den Wald ist in der Produktkette vom Baum bis zum fertigen Haus ebenso wichtig wie die Verantwortung für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Arbeitsplätze.

Der Begriff Nachhaltigkeit wurde zu Beginn des 18. Jh. in Deutschland entwickelt. Er umschreibt heute die globale Aufgabe, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen, dabei zugleich Wohlstand und sozialen Fortschritt zu sichern, ohne das Wirtschaftswachstum zu behindern.

Seit Beginn der geregelten Forstwirtschaft vor über 200 Jahren ist der Waldzustand heute besser als zuvor.



Dem derzeitigen jährlichen Holzeinschlag in Deutschland von 40 Mio. Kubikmetern steht aktuell ein potentiell, nachhaltig erzeugtes und nutzbares Rohstoffaufkommen von 57 Mio.

Kubikmetern gegenüber. Der Zuwachs der Holzvorräte übertrifft also die Holznutzung bei weitem.

Die Bereitstellung des Rohstoffes Holz durch die Forstwirtschaft erfolgt umsichtig und planvoll. Ohne Waldbewirtschaftung und Holznutzung ist ein Wald, der auch seine gesellschaftlichen und ökologischen Funktionen vollständig erfüllt, nicht denkbar.

Heizen mit Holz



Wer mit Holz heizt, heizt seiner Wohnung, aber nicht dem Klima ein. Holz als nachwachsender Rohstoff hilft, endliche Energieträger wie Kohle, Erdöl oder Erdgas einzusparen. Holzheizungen tragen dazu bei, die Emission von fossilem Kohlendioxid zu verringern und den vom Menschen verschärften Treibhauseffekt einzudämmen (LWF).

Vergleich des Heizwertes von Holz und Heizöl

Der Heizwert eines Raummeter Holzes entspricht etwa 210 l Heizöl. Ein Raummeter Holz kostet ca. 20 €, 1 Liter Heizöl ca. 0,65 €. 210 Liter Heizöl kosten somit 136,50 € und sind somit um 116,50 € teurer bei gleichem Heizwert.

Verhältniszahlen der Raummaße

1,0 Festmeter (fm) =
1,4 Raummeter (rm) =
2,5 Schüttraummeter (Srm)
z. B. Hackschnitzel



Rundholz in Festmeter (fm)	Schichtholz in Ster oder Raummeter (rm)	Hackschnitzel in Schüttraummeter (Srm)
1 fm	1,4 rm	2,5 Srm
0,7 fm	1 rm	1,8 Srm
0,4 fm	0,6 rm	1 Srm

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Die Angaben zu Raummeter und Schüttraummeter verstehen sich als Anhaltswerte. Raummeter gelten für aufgesetztes Holz. Der Umrechnungsfaktor auf Festmeter schwankt in Abhängigkeit von der Stückgröße und der Sorgfalt des Aufsetzens. Schüttraummeter variieren je nach Größe, Homogenität und Verdichtung der Hackschnitzel (LWF).

Vergleich Energieinhalt von Holz zu Heizöl

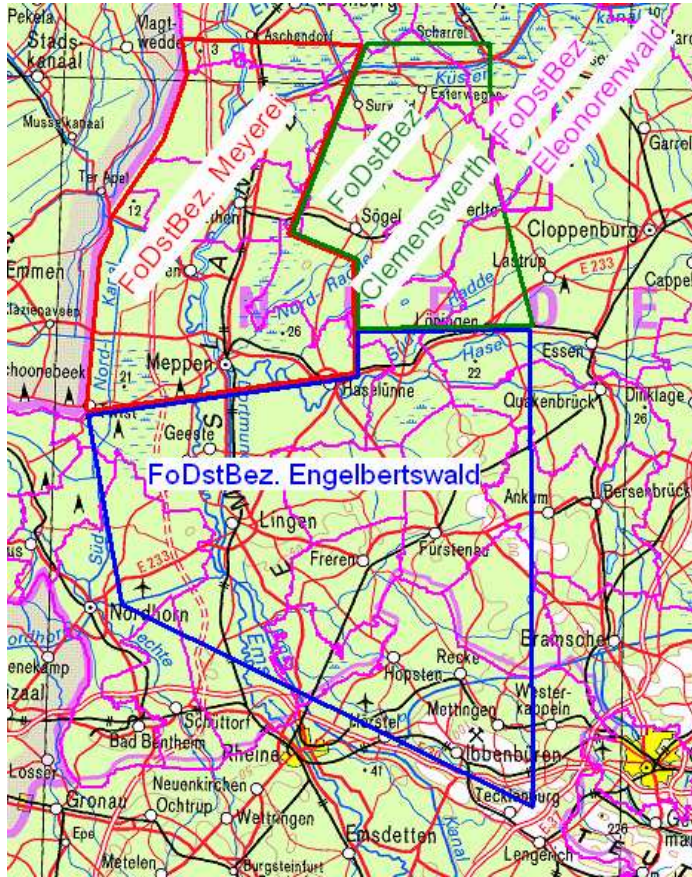
Was ist Holz wert, bezogen auf den Energieinhalt, wenn es mit Heizöl verglichen wird? Der mittlere Heizölpreis für priv. Haushalte lag bei 0,35 € je Liter in der Vergangenheit (LWF).

Heizölpreis in € je Liter	Energiepreis in Cent je kWh	Theoretischer Holzpreis nach Energieinhalt für Buche		
		€ je t Trockenmasse	€ je fm	€ je rm
0,10	1,0	60	28	20
0,15	1,5	76	42	29
0,20	2,0	100	56	39
0,25	2,5	125	70	49
0,30	3,0	150	84	59
0,35	3,5	175	98	69
0,40	4,0	200	112	78
0,45	4,5	225	126	88
0,50	5,0	250	140	98
0,55	5,5	275	153	107
0,60	6,0	300	167	117

Holzbrennstoffe kosten meist deutlich weniger!

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Übersichtskarte und Kurzbeschreibung unserer Forstdienstbezirke



Durchschnittlich ist jedes der vier Forstdienstbezirke etwa 2.250 Hektar groß. Die Wälder befinden sich hauptsächlich in den Landkreisen Emsland, Cloppenburg und Grafschaft Bentheim.

Die Kiefer, Fichte, Douglasie und Lärche als Nadelbaumarten und die Birke, Erle, Eiche und Buche als Laubbaumarten kommen zu unterschiedlichen Anteilen in den Wäldern vor.

Arenberg-Meppen GmbH Privatforst- & Grundbesitzverwaltung

Geschäftsleitung

Haselünner Str. 17 - 49716 Meppen

☎ 05931 9391 0 Fax 05931 9391 91

www.Arenberg-Meppen.de

**Brennholz zum Selberschneiden wird
nur an Selbstwerber mit Teilnehmer-
nachweis eines Motorsägenlehrgangs
abgegeben!**

Interessenten melden sich bitte beim:

Forstdienstbezirk Engelbertswald, Revierleiter:

Forstamtmann* Clemens Niers

Holunderweg 9 A – 49808 Lingen (Ems)

☎ 0591 9660103 Fax 0591 9660104

Mobil 0171 5857251

Niers@Arenberg-Meppen.de

Forstdienstbezirk Meyerei, Revierleiter:

Forstamtsinspektor* Hermann Kamp

An der Bundesstraße 2 - 26892 Kluse

☎ 04963 4317 Fax 04963 2369

Mobil 0171 5857252

Kamp@Arenberg-Meppen.de

Forstdienstbezirk Clemenswerth, Revierleiter:

Forstamtmann* Gerhard Heyen

Höger Weg 10 - 49751 Spahnharrenstätte

☎ 05951 3313 Fax 05951 5213

Mobil 0171 5857263

Heyen@Arenberg-Meppen.de

Forstdienstbezirk Eleonorenwald, Revierleiter:

Forstamtmann* Johannes Dierkes

Herzog-Arenberg-Str. 55 - 49757 Vrees

☎ 04479 947036 Fax 04479 947037

Mobil 0171 5857254

Dierkes@Arenberg-Meppen.de

* = im Privatdienst

03/2009

Arenberg

Wald- & Landwirtschaft

Brennholz



aus heimischen

Wäldern

Arenberg-Meppen GmbH

Privatforst- & Grundbesitzverwaltung



Das Geschäftsbüro im Haus Arenberg in Meppen,
1914 als Arenbergische Oberförsterei errichtet